

In der Sammlung der Auctores antiquissimi war im vergangenen Jahre mit dem Register zu den kleinen Chroniken der Abschluss erreicht worden und Herr Prof. Mommsen hatte damit die Leitung dieser Abtheilung niedergelegt. Gleichwohl stellte sich inzwischen das Bedürfnis einiger Ergänzungen heraus, welche, abgesehen vielleicht von anderen noch zu bestimmenden Nachträgen, einen 14. Band mit 'Carmina selecta aetatis Romanae extremae' ergeben würden. Diese sollten vornehmlich in geschichtlich interessanten Gedichten aus der Zeit der vandalischen Herrschaft in Spanien und Africa bestehen, darunter die Fragmente des Merobaudes und Einiges von Dracontius. Mit der Herausgabe ist unter Mitwirkung des Herrn Dr. Traube Herr Dr. Fr. Vollmer in Brüssel betraut worden.

Nachdem der erste bis zum Jahre 715 reichende Theil des Liber pontificalis in der Ausgabe des Herrn Prof. Mommsen inzwischen erschienen ist, hat Herr Prof. Kehr in Göttingen die Fortsetzung desselben übernommen, an welche sich zunächst die Papstkataloge und sodann die einzeln überlieferten Lebensbeschreibungen von Päpsten anschliessen sollen. Zur Unterstützung bei Ausführung dieser Arbeiten, welche trotz vielfacher Sammlungen aus alter Zeit manche neue Vergleichenungen erfordern werden, ist Herr Dr. Alb. Brackmann seit dem Herbst als Mitarbeiter eingetreten.

In der Abtheilung der Scriptores hat seit October der Druck des 4. Bandes der Merowingischen Geschichtsquellen mit den geschichtlich sehr werthvollen Werken des Jonas von Bobbio begonnen, und befinden sich zunächst die beiden Vitae S. Galli in Vorbereitung. Neben dieser Fortsetzung des grossen Unternehmens sah der Herausgeber, Herr Dr. Krusch, sich genöthigt, auf mehrfache gegen seine Aufstellungen im vorigen Bande gerichtete Angriffe in eingehender Ausführung im Neuen Archiv zu antworten. Zur rascheren Förderung der Ausgaben selbst ist seit Neujahr Herr Dr. W. Levison aus Bonn bei ihm als Mitarbeiter angestellt worden.

Herr Prof. Holder-Egger setzte zunächst den Druck der als Handausgabe erscheinenden mühevollen Monumenta Erphesfurtensia saec. XII. XIII. XIV. fort, welcher binnen Kurzem vollendet sein wird. Daneben wurde an der zweiten Hälfte des 30. wie an dem 31. Bande, der die italienischen Chroniken des 13. Jhs. eröffnen soll, die unterbrochene Arbeit wieder aufgenommen, um sie